350 Millimeter von der Nadel entfernt ist, um einen Winkel $\alpha=11^{\circ}\,20'$ aus dem magnetischen Meridian abgelenkt wird, wie verhält sich die Kraft M des Magnetstabes zu der horizontalen Componente T des Erdmagnetismus?

XXXII. Eleftricität.

1. In einer Coulomb'schen Drehwage (Fig. 55) hat man das bewegliche Metallscheibehen (oder Kügelchen) mit dem festen in Berührung

Fig. 55.

ti=

nit

311

n=

ri=

nn

îf=

die

die

ďt

m

fte

ch

te

es

er

en

g=

g=

0=

m

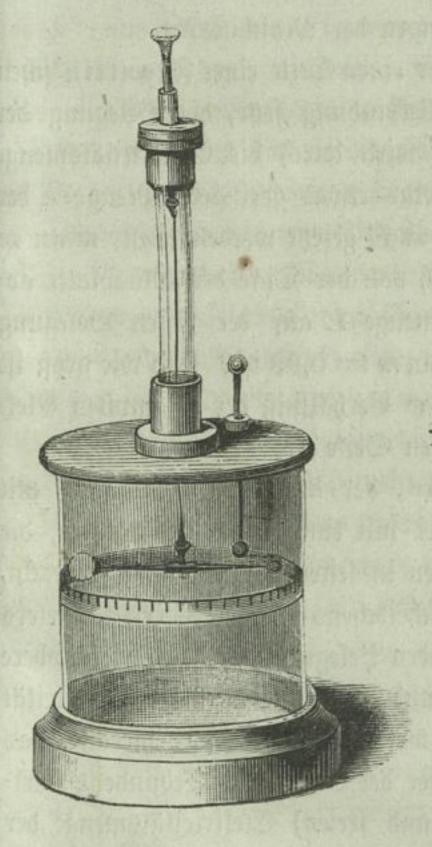
a=

=]

a=

uf

A



gebracht, ohne daß dabei eine Torsion des Fadens stattsindet. Wenn man nun dem festen Scheibchen eine solche Menge von Elektricität mittheilt, daß sich das bewegsliche um 25° von ihm entsernt, dann aber nach einer an der oberen Theilung abgelessenen Drehung des Fadens von 146° bis auf 10° sich ihm wieder nähert, welche Beziehung ergiebt sich hieraus zwischen den Entsernungen und den Abstoßungskräften der elektrisirten Scheibchen?

- Wenn man als Einheit der Elektricistätsmenge diesenige Menge annimmt, welsche auf eine ihr gleiche Menge in der Entsfernung = 1 die Kraft = 1 ausübt, wie groß ist a) die Elektricitätsmenge x, welche auf die Menge = 6 in der Entsernung = 2 durch Anziehung oder Abstoßung die Kraft = 12 ausübt? b) die Kraft y, welche die Elektricitätsmenge 9 auf die Elektricitätsmenge 9 auf die Elektricitätsmenge 4 in der Entsernung 3 ausübt?
- 3. Wenn man als Einheit der elektrischen Spannung oder Dichte diejenige annimmt, welche die Elektricitätsmenge = 1 auf der Flächeneinheit besitzt, wie groß ist die Dichte oder Spannung der Elektricitätsmenge 6, die auf einer Fläche = 3 vertheilt ist?